

2015-10-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 02.09.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Frisch, Michael

entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 3 von 5 Ortschaftsratsmitgliedern sind anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Kitzing teilt mit, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt – TOP 4 Informationen zur Maßnahme Entschlammung des Dorfteiches ergänzt werden sollte.

Hierzu sind Herr Noack vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Herr Unger vom Umweltamt anwesend.

Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich um diesen.

Herr Kitzing lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 12.05.2015 und 09.06.2015 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 12.05.2015 wird ohne Änderungen bestätigt.

Die Niederschrift vom 09.06.2015 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

12.05.2015: 3 : 0 : 0

09.06.2015: 3 : 0 : 0

4 Informationen zur vorgesehenen Entschlammung des Dorfteiches - Gäste: Herr Noack, LHW und Herr Unger, Umweltamt

Durch Herrn Noack wird darüber informiert, dass ab dem 07.09.2015 die Entschlammung des Dorfteiches erfolgen wird. Zur besseren Übersicht werden Pläne ausgereicht. Es wird mitgeteilt, dass der Schilfgürtel zum Teil entfernt wird und nur ein schmaler Streifen übrig bleiben wird. Dieser wird sich in den nächsten Jahren allerdings wieder ausbreiten. Folgemaßnahmen, wie eine erneute Entschlammung, werden nicht ausbleiben.

Herr Unger ergänzt dazu, dass die Entschlammung unter dem Aspekt der artenschutz-

rechtlichen und wasserrechtlichen Belange durchgeführt wird. Im Dorfteich sind mittlerweile der Bitterling und die Zwergdommel ansässig. Auf beide Arten wird entsprechend Rücksicht genommen, der Bitterling wird während der Bauzeit abgefischt und „zwischen gelagert“. Herr Unger erläutert die näheren Arbeitsabläufe.

Die Bauzeit wird voraussichtlich ca. 8 Wochen betragen.

Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Verrohrung (Zu-bzw. Ablauf) des Dorfteiches nicht Kindersicher ist. Hier fehlt ein Gitter.

V: A 66

Kontrolle

5 Einwohnerfragestunde

entfällt

Durch Herrn Kitzing wird über das durchgeführte Biker-Treffen am 22.08.2015 berichtet. Alles war gut durchorganisiert, Vorfälle gab es keine. Auch der an diesem Tag durchgeführte Drachenboot Firmen Cup war eine gelungene Veranstaltung und war mit 12 gestarteten Teams gut besetzt.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Vermessungsarbeiten für die Planungen zum Ausbau der Kaffeekreuzung abgeschlossen sind. Der Ortschaftsrat hofft, dass die weiteren Schritte zum Ausbau der Kreuzung planmäßig weiter gehen.

Weiterhin wurde durch das Stadtplanungsamt der Flächennutzungsplan für Großkühnau übergeben. In Vorbereitung der Zusammenfassung aller in der Stadt bestehenden Flächennutzungspläne sollen hier die Ortschaftsräte prüfen, inwieweit die Pläne noch zeitgemäß sind. Ziele und Potentiale für die Ortschaft sollen geprüft und formuliert werden. Danach erfolgt ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit dem Stadtplanungsamt und dann die Auslegung für die Öffentlichkeit.

Ein weiteres großes Vorhaben in Großkühnau ist die Umgestaltung des Friedrichsplatzes. Die Vorbereitungen dafür laufen und der Ortschaftsrat wird zeitnah mit eingebunden.

Herr Kitzing informiert weiterhin über die geplanten Unterhalts- und Investitionsmaßnahmen bei den Straßen. Hier wird in der nächsten Sitzung über den Stand der Befragung der Anwohner zum evtl. Ausbau der Rietzmecker Str. berichtet.

Weiterhin wird darüber informiert, dass durch die Ortschaften Kleutsch, Mildensee, Mosigkau, Mühlstedt und natürlich durch Großkühnau die Beiträge über die Ortschaften für die Stadtinformationsbroschüre abgegeben wurden.

Im Zuge der vorgesehenen Erweiterung der Breitbandversorgung – drahtgebunden – wurde durch das Zentrale Gebäudemanagement im Juni angefragt, ob durch den Ortschaftsrat die Zustimmung zum Aufstellen eines Funkmastes der Telekom am Parkplatz vor der Kleingartenanlage „Eintracht“ erfolgt. Die Zustimmung wurde durch den Ortschaftsrat erteilt.

Es wird informiert, dass am Dach der Trauerhalle auf dem Friedhof Großkühnau eine Instandsetzung des Daches erfolgen muss. Hier läuft Regenwasser am Schornstein in die Halle. Gespräche wurden bereits mit der Fa. Sandner geführt. Die Abrechnungen erfolgen über den Stadtpflegebetrieb, Abtlg. Friedhofswesen, Frau Willfeld.

6.1. Durch Herrn Kitzing wird mitgeteilt, dass die Namen die die Bedienung des Bruchgrabensieles mit übernehmen, bekannt gegeben wurden. Eine Rückinformation bzw. Schulung der Benannten erfolgte aber bisher nicht. Wie ist hier der Stand?

V: A 66

Kontrolle

6.2. Herr Kitzing bittet um Rückinformation zur Email vom 13.07. 2015 – mangelnde Regenentwässerung Burkühnauer Str. 7, Fam. Bundz. Diese steht im Zusammenhang mit dem Dorfteich II.

V: A 66

Kontrolle

Folgende Termine wurden benannt:

- | | |
|--------------|----------------------------------|
| - 13.09.2015 | Tag des offenen Denkmals |
| - 26.09.2015 | Erntedankfest |
| - 01.11.2015 | Hubertusmesse Schloss und Kirche |
| - 15.11.2015 | Volkstrauertag am Gedenkstein |

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

entfällt

8 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen

- Übergabe EWZ per 31.07.2015
- Übergabe Daten Ehejubiläen im September 2015

Beantwortung Anfragen aus Email vom 28.08.2015 – Herr Kitzing:

Zu 1. Budget OR:

Gesamtbudget: 1.674,25 €

Davon Ausgaben:	230,00 €	Kinderfest
	200,00 €	Maifest
	350,00 €	1070 Jahrfeier
	220,00 €	Erntedankfest
	200,00 €	Patenschaftsvertrag FFW

Ausgezahlt: 1.200,00 €

Gebunden: 100,00 € für Volkstrauertag

Somit stehen noch zur Verfügung: 374,25 € aufgeteilt für das Produktkonto Repräsentationen 100,00 € und Heimatpflege in den Ortschaften 274,25 €

Zu 2. LEADER Projekt Friedrichsplatz

Durch die Verwaltung sind derzeit die Vorplanungen in Arbeit. Wenn diese abgeschlossen sind werden sie noch einmal mit dem Ortschaftsrat abgestimmt, daher bitte im Moment keine weiteren Aktivitäten durch den OR.

Zu 3. Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen

Diese Straßenbeziehung – Friedrichsplatz Burgreinaer Str. und Burgkühnauer Str. ist Bestandteil des LEADER-Projektes. Daher ist derzeit nur die Profilierung des unbefestigten Bereiches bzw. die Pflasterung des Mündungsbereiches zur Bugkühnauer Str. mit Großpflaster vorgesehen.

TOP 4.2. vom 12.05.2015 - Frau Pöcking

Durch Frau Pöcking wird mitgeteilt, dass im Randbereich der Neekener Straße vor dem Grundstück der Fam. Müller, Nr. 27 Teerklumpen eine Gefahr darstellen.

V.: TBA

Kontrolle

TOP 6.1 vom 09.06.2015 – Herr König – Baumstubben am Rand des Bolzplatz roden

Am Bolzplatz befinden sich drei Baumstümpfe entlang des Weges zum Schwimmbad. Diese sollten gerodet werden, da diese beim Mähen des Grases hinderlich sind.

V: A 72

Kontrolle

TOP 6.2 vom 09.06.2015 Entwässerungsgraben

Herr Kitzing weist darauf hin, dass der Entwässerungsgraben des Weges in Richtung Bad gemäht werden müßte.

V: A 72

WV.: 08.09.2015

TOP 6. 3. Vom 09.06.2015 - Grundstücksentwässerung Fam. Fiedler (Burgkühnauer Str. 19)

Herr Kitzing möchte den Sachstand bzgl. o.g.

V.: A 66

TOP 6.4. vom 09.06.2015 - Friedrichplatz 1 und 2

Herr Kitzing weist darauf hin, dass vor den Hausnummern Friedrichsplatz 1 und 2 tiefe Löcher in der Fahrbahn sind. Hier müßte gehobelt werden.

V.: A 66

TOP 6.5. vom 09.06.2015 – Entwicklungspflege am Winklerdenkmal

Herr Kitzing gibt den Hinweis, dass am Winklerdenkmal und der Zuwegung offensichtlich die Entwicklungspflege schief gegangen ist.

V: A 66

Kontrolle

TOP 6.6. vom 09.06.2015 - Müllentsorgung Großkühnauer See

Die Teilnehmer der AGH-Maßnahme leeren einmal pro Woche die Papierkörbe bzw. wechseln die Mülltüten aus. Dies betrifft 4 Standorte am Seeweg zwischen Burgreinaer Str. 12 und der Kirche.

Die Maßnahme läuft noch bis Oktober, so dass die Freiluftsaison abgesichert ist. Im nächsten Jahr hoffen wir auf Fortführung der Maßnahme.

Eine regelmäßige P-Korb-Entleerung mit dem dafür vorhandenen Sammelfahrzeug ist aufgrund der nur fußläufig zu erreichenden Standorte derzeit nicht wirtschaftlich möglich.

TOP 6.7. vom 09.06.2015- Herr Lattauschke - Verwendungsnachweise ausgereichter Fördermittel

Herr Latauschke nimmt Bezug auf die durch den Ortschaftsrat bewilligten Fördermittel an Vereine. Er fragt an, ob der Ortschaftsrat nicht über die sachgerechte Verwendung der Mittel zu informieren wäre.

Herr Kitzing entgegnet, dass der Ortschaftsrat zwar die Förderung aus seinem Budget beschließt, Fördermittelgeber ist allerdings rechtlich gesehen die Stadt Des-sau-Roßlau. Sie erläßt den Fördermittelbescheid und ihr gegenüber hat der Verein auch den Verwendungsnachweis zu führen.

Herr Latauschke besteht darauf über die Verwendung der Mittel eine Rückmeldung zu erhalten. Zu diesem Zwecke möchte er demnächst den Verwendungsnachweis sehen.

Herr Mosch gibt den Hinweis, dass dies sicherlich möglich wäre, dies aber aus Gründen des Datenschutzes zumindest auf Zulässigkeit geprüft werden muss.

Zur Einsichtnahme in die Abrechnungsunterlagen kann ein Termin bei Frau Krüger beantragt werden.

TOP 6.8. vom 09.06.2015 – Mobilfunkmast

Breitbandversorgung drahtgebunden., Stand der Erschließung. In Großkühnau am Parkplatz vor der Eintracht soll ein zusätzlicher Funkmast der Telekom errichtet werden. In der letzten Sitzung stimmte der OR für die Aufstellung eines Mastes. Es wird nach dem Bearbeitungsstand gefragt.

V: A 65

TOP 6.10. vom 09.06.2015 - Trinkwasserschutzgebiet

Herr König nimmt Bezug auf die Veröffentlichung des Akener Trinkwasserschutzgebietes im Amtsblatt und bittet um die zur Verfügungstellung des Kartenmaterials in digitaler Form.

V: A 83

TOP 6.11 vom 09.06.2015 - Deichmahd

Herr König berichtet, dass man zwar die Deiche gemäht hätte aber das Mahdgut zurückgelassen hat. Man möge dies bitte beräumen.

V.: A 83

TOP 5 vom 17.02.2015 – Wiederherstellung der beschädigten Wege im Kühnauer Park nach Baumfällungen

Durch das Fachamt wird hierzu mitgeteilt, dass nach Bestätigung des Haushaltes die Wege wieder hergestellt werden.

V: A 72

TOP 4.2. vom 17.02.2015 – Einwohnermeldungen

Durch Herrn Lattauschke wird darüber informiert, dass auch in der Rösicke Str. nach Baumfällarbeiten der Weg in einen sehr schlechten Zustand ist.

In der Rösicke Straße wurde festgestellt, dass die Gehwegunebenheiten von den Wurzeln der bereits gefällten Baumes verursacht wurden. Nach Beseitigung des Wurzelstubbens durch den EB Stadtpflege wird der schadhafte Gehwegbereich durch den EB wieder ordnungsgemäß hergestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer / Herbst 2015 durchgeführt.

TOP 6.1. vom 17.02.2015 - Herr König – Entfernung von Bäumen im Deichbereich

Durch das FA wurde hierzu mitgeteilt, dass dies bis zum Ende der Vegetationszeit 30.09. geprüft wird. Hierzu wird auch der LHW mit einbezogen um zu klären, welche Bäume tatsächlich eine Gefahr für die Sicherheit und Standfestigkeit des Deiches darstellen. Gemeinsame Gespräche und ein evtl. Vororttermin sind angedacht.

V: A 83

TOP 6.2. vom 11.11.2014 - Herr Frisch- Vernässung Grundstück Fam. Fiedler

Der Eigenbetrieb Stadtpflege erhielt den Auftrag zur Herstellung einer funktionstüchtigen Gosse. Diesbezüglich erfolgt in der 21. KW 2015 (Juni) eine Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer Herrn Fiedler, dem EB Stadtpflege und dem TBA. Es wird der derzeitige Sachstand erfragt.

V: A 66

TOP 5.1.6. vom 14.10.2014 – Grünpflege im Bereich des Dorfteiches II Brambacher Str.

Der Ortschaftsrat bittet um eine regelmäßige Pflege der den Dorfteich umgebenden Hecken und das Mähen des Fußweges und der anschließenden Grünfläche. Auch die am Teich stehenden Weiden müssten regelmäßig geschnitten werden. Sie behindern sehr stark die Benutzung des Fußweges.

Anmerkung: Der Ortschaftsrat plant hier einen Pflegeeinsatz im Oktober. Als Termin ist der 10.10. bzw. der 17.10.2015 vorgesehen.

V: OR, A 65 z. Ktn.

TOP 5.1. vom 08.04.2014 - Herr König – Radwanderweg nach Aken

Um die vom Hochwasser entstandenen Schäden langfristig reparieren zu können, hat das Tiefbauamt einen Antrag zur Fördermittelbereitstellung an das Amt für Landwirtschaft, Flurerneuerung und Forsten Anhalt gestellt.
Es wird nach dem Bearbeitungsstand gefragt.

V: A 66

TOP 4.1. vom 13.12.2012- Herr Theunert – nicht abfließendes Regenwasser

TOP 4.1. vom 12.11.2013 - Herr Theunert, Hechtweg

Nach Prüfung durch das FA und der Unteren Wasserbehörde kann einer Ableitung des Niederschlagswassers mittels Schachtversickerung aus fachtechnischer Sicht nicht zugestimmt werden. (gesamter Text siehe Protokoll vom 14.10.2014)

Anmerkung: Der Ortschaftsrat ist verständlicherweise mit dieser Antwort nicht zufrieden. Nach weiteren Möglichkeiten wird gesucht.

TOP 7.1. vom 11.09.2012 - Herr Kitzing – Wirtschaftsweg Kühnauer See, Rückschnitt Weiden

Durch das FA wird dazu mitgeteilt, dass dies während der vegetationsfreien Zeit in Ordnung gebracht wird.

V: A 72

Kontrolle

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:

Anlage 2:

TOP 7.3. vom 14.06.2011

Radwege – Seerundwanderweg um den Kühnauer See

Die Instandsetzung des Weges mit Fördermitteln aus dem Hochwasserprogramm wurde durch das FA (A 72) beantragt.

V: A 72

Kontrolle

11 Schließung der Sitzung

Herr Kitzing stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 06.10.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 20.10.15

Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer